

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Finanzausschuss		
Sitzungsort Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14		
Datum 27.09.2012	Beginn 17:02 Uhr	Ende 19:45 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Hortolani, Frauke Dr.
Philipp, Gerd E.
Schwabe, Bernd Ulrich
Tempel, Gabriele
Grüntker, Hermann
Kampschulte, Matthias
Steuernagel, Rolf
Zeilert, Hans-Jürgen
Dilly, Mike
Gießwein, Brigitta
Gießwein, Marcel
Kranz, Jürgen
Lubitz, Eleonore
Siepmann, Ernst Walter

ab 17:05 Uhr TOP A3

Vorsitzender

Schwunk, Michael

stellv. Vorsitzende

Flüshöh, Oliver
Kick, Hans-Werner

Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Flocke, Markus bis TOP A10

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Baumeister, Dirk
Eibert, Peter
Guthier, Wilfried
Mollenkott, Marion
Müller, Ursula
Pleie, Stefan
Schweinsberg, Ralf

Stobbe, Jochen
Tolksdorf, Andreas
Weidner, Gabriele

Schriftführer/in

Lache, Wolfhard

Abwesend:

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|----|--|----------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n | |
| 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2012 | |
| 4 | Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung | |
| 5 | Mitteilungen | |
| 6 | Bestellung eines Schriftführers für den Finanzausschuss | 176/2012 |
| 7 | Haushaltssanierungsplan | |
| 8 | Entlastung der Organe der Städt. Sparkasse zu Schwelm für das Geschäftsjahr 2011 | 148/2012 |
| 9 | Verwendung des Jahresüberschusses der Städt. Sparkasse zu Schwelm aus dem Geschäftsjahr 2011 | 149/2012 |
| 10 | a) Jahresabschluss 2011 der Technischen Betriebe Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat) b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat) | 123/2012 |
| 11 | Beteiligungsbericht 2010 | 152/2012 |
| 12 | Finanzstatus 2012 | 171/2012 |
| 13 | Liquiditätskredite 2012 | 169/2012 |
| 14 | Beteiligung der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH an der agentur mark GmbH | 178/2012 |
| 15 | Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen | 177/2012 |
| 16 | Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produkt 01.01.13 - "Gebäudemanagement" | 168/2012 |
| 17 | Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produkt 08.01.01 - "Eigene Sportstätten" | 202/2012 |
| 18 | 7. Änderungssatzung zur Satzung des VHS- | 167/2012 |

Zweckverbandes Ennepe-Ruhr-Süd

19	Einbringung des Antrages der Fraktion „Die Linke“ zur Gründung eines Kinder- und Jugendparlamentes	159/2012/1
20	Konzept Frühe Hilfen/Präventionsketten	161/2012
21	Einrichtung einer begleiteten Krabbelgruppe als präventive Maßnahme im Bereich der Frühen Hilfen	186/2012
22	Gemeinsamer Entscheidungsvorschlag der Städte und des Kreises zur Kostenbeteiligung der Städte im Bereich der Kosten der Unterkunft (KdU) nach Beendigung der Heranziehung in den Jahren 2013 bis 2015	151/2012
23	Einrichtung eines Bereitschaftsdienstes (Rufbereitschaft) des Jugendamtes	160/2012
24	Veränderung der Eintrittsgelder im Hallenbad: hier 100er-Karte	175/2012/1
25	Europaweite Ausschreibung der Stromlieferung ab 2013	089/2012/2
26	Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Vorsitzende, Herr Schwunk, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses.

Er begrüßt insbesondere die Vertreter der Bezirksregierung Arnsberg, Herren Sommer und Lo Re und den Vertreter der örtlichen Kommunalaufsicht (ERK), Herrn Kraugmann.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Anschließend stellt Herr Schwunk fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung trägt er folgende Änderungen vor:

TOP 8: Sitzungsvorlage 148/2012 – Entlastung der Organe der Städt. Sparkasse zu Schwelm für das Geschäftsjahr 2011

Hierzu schlägt Herr Schwunk aufgrund der Befangenheit mehrerer Ausschussmitglieder vor, die Beschlussfassung über die Sitzungsvorlage in die nächste Sitzung des Rates zu vertagen.

Verschiebung folgender TOP:

Neu TOP A 10 (bisher TOP 23): Sitzungsvorlage 123/2012 – a) Jahresabschluss 2011 Technischen Betriebe Schwelm ÄöR (nur Verwaltungsrat) b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß §8 Abs.3 der TBS- Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)

Neu TOP 25 (bisher TOP 5 n.ö.): Sitzungsvorlage 089/2012/2 - Übernahme vom nicht öffentlichen Teil in den öffentlichen Teil der Sitzung. Aufgrund der öffentlichen Vorberatung im Liegenschaftsausschuss.

Hinzukommende TOP:

Neu TOP 17: Sitzungsvorlage 202/2012 - Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produkt 08.01.01 – „Eigene Sportstätten“

Neu TOP 24: Sitzungsvorlage 175/2012 - Veränderung der Eintrittsgelder im Hallenbad: hier 100er- Karte

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Über die Änderung der Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

Frau Lubitz hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2012

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2012 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
	dafür	-
	dagegen:	-
	Enthaltungen:	1

4 Fragen der Einwohner/innen an Finanzausschuss und Verwaltung

keine

5 Mitteilungen

Herr 1. Beigeordneter Schweinsberg teilt mit, dass der Sozialausschuss am 23.09.2012 wegen Beschlussunfähigkeit abgebrochen werden musste. Es wird eine Sondersitzung einberufen.

Herr Bürgermeister Stobbe verweist auf das Schreiben vom 15.09.2012 zur überörtlichen Prüfung der GPA für das Jahr 2013. Diese Überprüfung wird 75.000 € kosten und entsprechende Haushaltsmittel müssten in die 2. Änderungsliste aufgenommen werden.

Herr Flühöh (CDU-Fraktion) stellt die Frage, weshalb erneut geprüft wird und ob es einen rechtsmittelfähigen Bescheid gibt. Herr Schweinsberg gibt an, dass es sich um eine schriftliche Mitteilung ohne Rechtsbehelfsbelehrung handelt. Die Verwaltung wird sich mit der GPA zur o.a. Thematik in Verbindung setzen.

Herr Stobbe erläutert den aktuellen Sachstand zu den Projekten "Bahnhof und Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB)".

Es sind Gespräche mit potentiellen Investoren geführt worden, um die Entwicklung des Bahnhofs zu erreichen. Für nähere Informationen verweist Herr Stobbe auf den nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

**6 Bestellung eines Schriftführers für den
Finanzausschuss**

176/2012

Beschluss:

Für den Finanzausschuss wird Herr Stefan Pleie als Schriftführer bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

7 Haushaltssanierungsplan

Herr Schweinsberg erläutert die Rahmenbedingungen des Haushaltsanierungsplanes 2012 (HSP), der am 29. März der Bezirksregierung vorgelegt wurde. Zwischenzeitlich wurde der Entwurf des Etats 2013 eingebracht. Er stellt fest, dass sich danach durch die 1. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2013 und dem damit verbundenen Rückgang bei den Zuweisungen vom Land eine deutliche Verschlechterung ergeben hat.

Frau Mollenkott (FBL 3) stellt die konkreten Zahlen zur momentanen Situation anhand von Berechnungen bzw. Hochrechnungen (siehe Anlage 1) dar.

Herr Sommer weist darauf hin, dass ein ausgeglichener Haushalt zwingend erforderlich ist, um weitere Mittel aus dem Stärkungspakt zu erhalten. Er sichert weitere Unterstützung durch die Bezirksregierung zu.

Auf der Grundlage vieler Gespräche bekundet auch Herr Kraugmann (Ennepe-Ruhr-Kreis) weiterhin Interesse an einem ausgeglichenen Haushalt der Stadt Schwelm.

Um der Haushaltssituation entgegen zu wirken, stellt Herr Schweinsberg als mögliches Potential eine Hebesatzerhöhung bei den Steuern zur Disposition. Herr Sommer empfiehlt, dass die Stadt Schwelm weitere Berechnungen für die Schlüsselzuweisungen unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten durchführen sollte, da es deutliche Hinweise gebe, dass das hohe Gewerbesteueraufkommen ein „Einmaleffekt“ sei.

Hierzu sollten im Anschluss weitere Abstimmungsgespräche mit der Bezirksregierung geführt werden.

Herr Sommer weist darauf hin, dass es zwingend erforderlich sei, für die Folgejahre jeweils einen genehmigungsfähigen Sanierungsplan vorzulegen, um die Handlungsfähigkeit der Stadt dauerhaft zu erhalten.

Herr Schwunk schlägt eine Terminabsprache mit den Fraktionsvorsitzenden zu einer Sondersitzung des Finanzausschusses vor.

**8 Entlastung der Organe der Städt. Sparkasse zu
Schwelm für das Geschäftsjahr 2011**

148/2012

Der Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzung des Rates vertagt. (siehe TOP 2)

Protokollnotiz:

Herr Steuernagel (CDU-Fraktion) gibt an, im Jahre 2011 bis zur Schlussbesprechung am 16.04.2012 an keiner Sitzung des Verwaltungsrates der Städt. Sparkasse zu Schwelm teilgenommen zu haben. Dies sei ihm auch durch die Sparkasse auf Nachfrage bestätigt worden. Er erklärt sich daher für nicht befangen.

**9 Verwendung des Jahresüberschusses der Städt. 149/2012
 Sparkasse zu Schwelm aus dem Geschäftsjahr 2011**

Die Fraktionen verständigen sich im Vorfeld, alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte mit haushaltsrelevantem Inhalt in die Sondersitzung (siehe TOP 7) des Finanzausschusses zu vertagen.

geänderter Beschluss:

Vertagt zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**10 a) Jahresabschluss 2011 der Technischen Betriebe 123/2012
 Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat) b) Ausübung des
 Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-
 Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und
 Rat)**

Siehe Hinweis zu TOP 9

geänderter Beschluss:

Vertagt zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

11 Beteiligungsbericht 2010 152/2012

Herr Gießwein (Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen) weist darauf hin, dass die auf Seite 3 des Beteiligungsberichts unter „Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Schwelm“ angegeben Erträge aus Konzessionsabgaben der AVU - Aktiengesellschaft unabhängig von einer Beteiligung der Stadt Schwelm an der AVU zu betrachten seien.

Protokollnotiz:

Ab dem Beteiligungsbericht 2011 werden die Erträge aus Konzessionsabgaben im Beteiligungsbericht der Stadt Schwelm nicht mehr aufgeführt.

Herr Schwunk stellt im Anschluss Kenntnisnahme fest.

Herr Schweinsberg erläutert die Vorgehensweise für den Finanzstatus 2012.

Herr Gießwein begrüßt das Vorgehen der Verwaltung und stellt die Frage nach der nicht besetzten Stelle im Bereich der Parkraumüberwachung.

Herr Schweinsberg teilt mit, dass die Stelle nicht besetzt wurde, da man das Ergebnis der Organisationsuntersuchung abwarten möchte.

Herr Flüshöh äußert sich ebenfalls positiv zum Aufbau des Controllings und stellt die Frage nach dem weiteren Umgang mit den Ergebnissen.

Herr Schweinsberg erklärt, dass beabsichtigt ist, zukünftig etwa 3x pro Jahr einen entsprechenden Finanzstatus zu erstellen. Möglichkeiten einer Softwareunterstützung müssen noch geprüft werden.

Herr Schwunk stellt im Anschluss Kenntnisnahme fest.

13 Liquiditätskredite 2012

169/2012

Herr Schweinsberg erläutert das aktuelle Zinsniveau, das sich momentan auf einem Rekordtief befindet.

Daher schlägt er vor, nach der entsprechenden Ratsentscheidung Ende Oktober einen langfristige Liquiditätskredit für die Dauer von 7 Jahren aufzunehmen.

Er weist ausdrücklich daraufhin, dass hierdurch eine höhere Zinsbelastung auf die Stadt Schwelm zukommen würde.

Die Fraktionen diskutieren im Anschluss verschiedene Varianten bezüglich der Festlegung.

geänderter Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Sitzung des Rates am 24.10.2012 einen geänderten Beschlussvorschlag vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

14 Beteiligung der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH an der agentur mark GmbH

178/2012

Beschluss:

Der Beteiligung der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH an der ,agentur mark GmbH' mit einem Geschäftsanteil von 1.000,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	10
	dagegen:	6
	Enthaltungen:	1

15 Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen 177/2012

Herr Schwunk stellt Kenntnisnahme fest.

**16 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / 168/2012
Auszahlungen im Produkt 01.01.13 -
"Gebäudemanagement"**

Im Zusammenhang mit der Bereitstellung, von überplanmäßigen Haushaltsmitteln, fragt Herr Gießwein nach dem Stand der Zwischenberichte zum Trägerverein „Schwelmebad“ Herr Baumeister sagt eine kurzfristige Überprüfung zu.

Beschluss:

Bei der Haushaltsstelle 01.01.13.543160 - "Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten" werden überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 63.500,-- € bewilligt. Die Deckung ist durch Gewerbesteuerermehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 16.01.01.401300 sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**17 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / 202/2012
Auszahlungen im Produkt 08.01.01 - "Eigene
Sportstätten"**

Herr Flühöh regt an zu prüfen, ob eine Refinanzierung durch Dritte möglich sei.

geänderter Beschluss:

Vertagt zur nächste Sitzung des Rates.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**18 7. Änderungssatzung zur Satzung des VHS- 167/2012
Zweckverbandes Ennepe-Ruhr-Süd**

Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Volkshochschulzweckverbandes Ennepe-Ruhr-Süd hat am 26.03.2012 die 7. Änderungssatzung zur Satzung des Volkshochschulzweckverbandes Ennepe-Ruhr-Süd beschlossen. Gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung des Volkshochschulzweckverbandes Ennepe-Ruhr-Süd bedarf die Änderung der Verbandssatzung der Zustimmung aller Verbandsmitglieder.

Die 7. Änderungssatzung enthält die nachfolgend aufgeführten Änderungen. Diesen Änderungen wird zugestimmt.

1.) § 6 Abs. 2 d. und g.:

d. den Wirtschaftsplan und die Stellenübersicht

g. den Jahresabschluss und die Entlastung des Vorstandsvorstehers

2.) § 10 Abs. 2 Satz 2:

Bei der Durchführung seiner Aufgaben bedient sich der Vorstandsvorsteher des hauptamtlichen oder hauptberuflichen VHS-Leiters.

3.) § 12 Abs. 4:

Soweit der Finanzbedarf des Zweckverbandes nicht aus Teilnehmergebühren und sonstigen Einnahmen gedeckt wird, erhebt der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern eine Umlage, die sich wie folgt berechnet:

Von der Stadt Gevelsberg wird aufgrund des Vorteils, den sie als Standortgemeinde für den Sitz des Zweckverbandes genießt, ein Grundbetrag der Umlage allein getragen. Dieser Grundbetrag beträgt für das Jahr 2012 erstmalig 6.000 € und erhöht sich in jedem Folgejahr bis zum Jahr 2021 um weitere 6.000 € pro Jahr, bis er ab dem Jahr 2021 ff. 60.000 € pro Jahr beträgt.

Nach Abzug dieses von der Stadt Gevelsberg allein zu tragenden Grundbetrages (vgl. lit. (a)) ist der verbleibende Umlagebetrag wie folgt zu finanzieren:

10 % hiervon werden im Jahr 2012 nach dem Größenverhältnis der Einwohnerzahlen der Mitgliedsstädte getragen (Basis: Die vom Statistischen Landesamt ermittelten, den Finanzausweisungen an die Mitgliedsstädte im betreffenden Haushaltsjahr zugrunde liegenden Einwohnerzahlen).

Ab dem Jahr 2013 erhöht sich der nach diesem Modus zu tragende Umlageanteil um jeweils weitere 10% pro Jahr, sodass schließlich ab dem Jahr 2021 ff. 100 % des Umlageanteils, der nach dem Abzug des von der Stadt Gevelsberg zu tragenden Grundbetrages (vgl. lit. (a)) verbleibt, nur noch nach dem Größenverhältnis der Einwohnerzahlen der Mitgliedsstädte untereinander zu finanzieren ist.

Der in den Jahren 2012 bis 2020 nach den obigen Regelungen lit. (a) und lit. (b) nicht gedeckte Umlagebetrag ist von den Mitgliedsstädten mit folgenden Anteilen zu tragen:

Stadt Breckerfeld	3,54%
Stadt Ennepetal	16,42%
Stadt Gevelsberg	38,62%
Stadt Schwelm	27,05%
Stadt Sprockhövel	14,37%

Die Umlage wird fällig in gleichen Teilbeträgen am 1.02. und 1.08.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**19 Einbringung des Antrages der Fraktion „Die Linke“ 159/2012/1
zur Gründung eines Kinder- und Jugendparlamentes**

Protokollnotiz:

Der Antrag der Fraktion „Die Linke“ zur Gründung eines Kinder- und Jugendparlamentes wurde im JHA am 17.09.2012 in die nächste JHA Sitzung am 12.11.2012 vertagt.

Beschluss:

Vertagt zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses (nach der JHA Sitzung vom 12.11.2012).

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

20 Konzept Frühe Hilfen/Präventionsketten 161/2012

Siehe Hinweis zu TOP 9

Beschluss:

Vertagt zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**21 Einrichtung einer begleiteten Krabbelgruppe als 186/2012
präventive Maßnahme im Bereich der Frühen Hilfen**

Siehe Hinweis zu TOP 9

Beschluss:

Vertagt zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**22 Gemeinsamer Entscheidungsvorschlag der Städte 151/2012
und des Kreises zur Kostenbeteiligung der Städte im
Bereich der Kosten der Unterkunft (KdU) nach
Beendigung der Heranziehung in den Jahren 2013
bis 2015**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Schwelm beauftragt die Verwaltung, mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis eine öffentlich-rechtlich Vereinbarung abzuschließen, in der eine Kostenverteilung des kommunalen Anteils der „Kosten der Unterkunft“ im Verhältnis 40 % (kreisangehörige Städte) zu 60 % (Ennepe-Ruhr-Kreis = Kreisumlage) bis zum 31.12.2015 vereinbart wird.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

NB.: Herr Grüntker

23 Einrichtung eines Bereitschaftsdienstes 160/2012
(Rufbereitschaft) des Jugendamtes

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt einen Bereitschaftsdienst (Rufbereitschaft) für das Jugendamt ab sofort einzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

24 Veränderung der Eintrittsgelder im Hallenbad: hier 175/2012/1
100er-Karte

Herr Kranz regt an, statt 100er Karten 50er Karten anzubieten. Er geht davon aus, dass dieses eher nachgefragt würden als 100er Karten.

Beschluss:

Die Erhöhung der 100er-Karte für das Hallenbad soll, wie in der Verwaltungsvorlage 175/2012/1 vorgeschlagen, zum 01.11.2012 eingeführt werden.
Der Schwimmkurs wird von 10 Stunden auf 15 Stunden verlängert. Die Gebühr für den Schwimmkurs beträgt 55,00 €.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	16
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	-

25 Europaweite Ausschreibung der Stromlieferung ab 089/2012/2
2013

Herr Schwunk stellt Kenntnisnahme fest.

**26 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die
Verwaltung**

keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 14 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 12.10.2012	Schriftführer gez. Lache	Vorsitzender gez. Schwunk
-------------------------	-----------------------------	------------------------------